

Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Geschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter www.waldumschau.de oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter www.facebook.de/waldumschau

Flagge zeigen

Eine unbekannte Nummer erscheint auf dem Display des Telefons. „Ja, bitte?“ Kein Mucks am anderen Ende der Leitung. Dann eine Frauenstimme: „Bin ich da nicht bei ...?“ Keine Ahnung, wen die Dame braucht. „Halle“ – oder so ähnlich. Naja, muss man auch nicht wissen. Hier ist sie jedenfalls definitiv falsch. „Ich glaube, da haben Sie sich verwählt!“ Wieder Stille. Die Information muss offenbar erst sacken. Dann: „Ich hatte Ihre Nummer auf meinem Telefon. Ich bin nicht mehr rechtzeitig rangekommen.“ Hm, das konnte nicht sein. Also: „Ich habe bei Ihnen nicht angerufen. Ich wüsste nicht weswegen.“ Wieder Stille. Deshalb noch eine Zusatzinfo: „Sie sind hier in einem Büro im Bayerischen Wald!“ – „Ach du meine Güte“, kommt es überrascht aus dem Lautsprecher. Scheint ein etwas älterer Jahrgang zu sein, diese Frau, irgendwie sympathisch in ihrer Ernsthaftigkeit, vermutlich nicht mehr berufstätig, sonst wäre das Gespräch längst zu Ende, und dem Dialekt nach gewiss nicht aus Waldkirchen, Haidmühle oder Hauzenberg stammend. Die Laute, die sie in ihre Worte legt, klingen immer noch etwas gewöhnungsbedürftig – und doch mittlerweile so vertraut. Die Neugier ist geweckt: „Sie rufen bestimmt nicht aus dem Bayerischen Wald an. Klingt nach ein bisschen weiter nördlich. Richtung Sachsen, stimmt’s?“ – „Was? Hört man das immer noch?“, antwortet sie, als wäre sie erappt worden. Ihre verblüffende Reaktion reizt zu einem amüsierten Lacher und einem spontanen Trost: „Ist doch schön, wenn man alleine an der Sprache erkennt, wo jemand hingehört. Sie hören doch sicher auch, dass ich aus Bayern komme.“ Jetzt Lachen auf der anderen Seite und ein bisschen Konversation, bei der nun breitestes Sächsisch und Noch-verstehbares-Waidlerisch zum Vorschein kommen.

Am Ende des Gesprächs steht eine Bitte an die unbekannte Dame: „Und bewahren Sie sich Ihren Dialekt!“ Wer hätte gedacht, dass dieser Wunsch einmal von der jüngeren an die ältere Generation weitergegeben wird.



EIN SCHMUCKSTÜCK inmitten von Schiefweg: das Emerenz-Meier-Haus, Foto © Mertl

Ein „Einwanderer“ leitet das Auswanderermuseum

Karl Filsinger ist seit einem Jahr Vorsitzender des Emerenz-Meier-Haus-Vereins
Ein Gespräch über die Dichterin und neue Pläne

Das Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ hat fast auf den Tag genau vor fünf Jahren, am 15. Mai 2010, seine Pforten geöffnet. Eingebettet ins Geburtshaus der Heimatdichterin Emerenz Meier in Schiefweg erzählen die Räume im Obergeschoss die Geschichte der Auswanderung aus dem Bayer- und Böhmerwald nach Amerika. Gleichzeitig wird Emerenz Meiers Leben porträtiert und ihr eigenständiger Platz in der bayerischen Literaturlandschaft herausgestellt. Existenz und Betrieb der kulturellen Einrichtung sind dem Engagement des Emerenz-Meier-Haus-Vereins zu verdanken. Sein Vorsitzender ist der Schiefweger Karl Filsinger.

Sie haben ja vor einem Jahr die Führungsposition von Gründungsvorsitzendem Alexander Nodes übernommen. Hat Sie Ihre räumliche Nähe als Nachbar des Emerenz-Meier-Hauses motiviert, diese Aufgabe zu übernehmen?

Karl Filsinger: Wer das Vereinsleben kennt weiß, dass es immer auch etwas Überredungskunst braucht, jemanden neu für die doch arbeitsaufwendige Funktion des Vereinsvorsitzes zu gewinnen. So war es vor einem Jahr auch bei mir. Neben dem Gefühl von Solidarität und Unterstützung für den auch freundschaftlich verbundenen Kollegen Alexander Nodes war es auch mein noch nicht vergessener eigener Einsatz bei der Renovierung des Hauses in der Zeit ums Jahr 2000.

Aber es war vor allem auch der Wunsch, diesem Ort Schiefweg oder besser den Menschen hier etwas zu geben, zur Heimat hier etwas beizutragen. Ich bin ja kein Schiefweger, nicht mal ein Niederbayer und trotzdem darf ich mich hier seit Jahren verwurzelt fühlen. Mittlerweile wird ja bisweilen mein Name mit dem Hausnamen zum ‚Schreiner Karl‘ verbunden. Aus mir Ein-

wanderer ist fast schon ein Hiesiger geworden. Da kann man dann schon was für ein Auswanderermuseum tun und die Emerenz Meier wieder ein Stück nach Schiefweg zurückholen.

Was bedeutet Ihnen Emerenz Meier persönlich? Wie stehen Sie zu den Werken der Dichterin?

Karl Filsinger: Ehrlich gesagt, ich kenne die Werke bisher nur eher in Auszügen. Die Bücher hab ich mir schon alle zugelegt, zu den unterschiedlichen Lesungen von Emerenz-Texten gehe ich mittlerweile lückenlos. Was mich bei Emerenz Meier immer wieder beeindruckt, ist ihr Mut, sicher auch ihre Verzweiflung, aber immer die Klarheit, das laut zu sagen, was ist. In ihren Briefen noch deutlicher als in ihren Werken. So ist sie immer aktuell geblieben.

Zum Beispiel frage ich mich, wenn im Rahmen des Vereins, des Museums wieder etwas sehr kostenintensiv zu machen ist, ich denke da an den nun nötigen Ersatz einzelner Beamer, was die Emerenz Meier da wohl kopfschüttelnd dazu gesagt hätte. Sie, die gehen musste, weil das Geld fehlte zu einem würdevollen Leben in der Heimat.

Mit dieser Einrichtung hat die Stadt Waldkirchen ein einzigartiges Kulturgut. Hat es als solches auch die Beachtung, die es verdient? Wie viele Besucher kommen pro Jahr?

Karl Filsinger: Die Besucherzahlen für 2014 sind im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht angestiegen: 1179 waren es gewesen. Und wer an der Kasse sitzt, bemerkt bei vielen nach ihren Besuchen dieses oft fast schon emotionale Berührt-Sein von der Person Emerenz Meier. Ja, es stimmt, auch qualitativ hat Waldkirchen mit dem Auswanderer-Museum etwas Einzigartiges zu bieten und immer könnte die Beachtung noch



Karl Filsinger: ein „Einwanderer“, der sich in Waldkirchen seit langem verwurzelt fühlt. Foto: © privat

mehr sein. Aber nach einem Jahr weiß ich auch, da braucht es Ausdauer und langen Atem. Es wird immer wieder Neues angeschoben: Samstags kann nun sogar geheiratet werden im 1. Stock, im größten Zimmer des Museums.

Die Stadt Waldkirchen wird die Museen in ihrem Stadtgebiet gemeinsam bewerben, es wird eine kombinierte Eintrittskarte für alle Museen geben. Im Wirthaus ‚zur Emerenz‘ finden nun regelmäßig Lesungen, Auftritte, kleine Konzerte statt. Mit zunehmend neuen Gesichtern im Publikum. Wir müssen dabei auch schauen, dass die Ehrenamtlichen an unserer Kasse und auch die Pächter nicht zu viel aufgehalst bekommen bei aller Liebe und Anstrengung zum Weiterwachsen.

*Fortsetzung auf Seite 2

Schreinerei
Saiko
BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN
Graben 2 · 94065 Waldkirchen
Tel. 085 81 - 910 625 · Fax 085 81 - 910 623
e-mail: JosefSaiko@t-online.de
MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

H. DRAINGER
Meisterbetrieb · Farben
Tapeten · Bodenbeläge
Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

genuss & frische
Bäckerei
VOGL
Waldkirchen

*Fortsetzung von Seite 1

Wer interessiert sich in erster Linie für das Museum? Woher kommen die Leute?

Karl Filsinger: Neben den Urlaubern, den Ilztalbahn-Reisenden kommt ein großer Teil wirklich nicht aus unserer Region. Landshut, München, auch schon aus den USA. Artikel in den dortigen überregionalen Zeitungen machen sich schon am Wochenende darauf umgehend bemerkbar.

Oder Reisegruppen, die gezielt ins Museum kommen (und dann auch zum Essen). Da ist es schon auch interessant, an der Kasse zu sein.

Ihr Vorgänger hat vor allem Aufbauarbeit geleistet. Wo sehen Sie Ihre Schwerpunkte als Vorsitzender?

Karl Filsinger: Ja, da nun etwas hinter die Kulissen schauen zu können, die damaligen Summen und Antrag- und Mailberge kennen zu lernen, da bin ich noch im Nachhinein beeindruckt über die Leistung von meinem Vorgänger Alex Nodes, aber auch den anderen im Vorstand des Vereins. Die sind doch überwiegend seit Anfang

mit dabei. Das führt dann aber auch zu meinem Schwerpunkt: Zum Beispiel das Dorffest ab diesem Jahr zusammen mit den anderen Schiefweger Vereinen zu veranstalten.

Die zum Teil liegen gebliebenen Feinarbeiten im Museum, Beleuchtung, Öffnung im Winter, Instandhaltungsarbeiten, Homepage, Kooperation mit unseren Partnern, dem Seidel-Museum in Krumau, den Pächtern vor Ort, Neues im Museumsshop usw. Dabei aber alles möglichst übersichtlich und mit kurzen Wegen und Zeiten halten. Ehrlich gesagt – ich hatte mir das vor einem Jahr schon auch einfacher vorgestellt. Aber als direkter Nachbar zum Emerenz-Haus bekomme ich halt alles umgehend mitgeteilt und kann oder muss dann auch „dran bleiben“.

Stichpunkt Dorffest, das am 31. Mai wieder in Schiefweg rund ums Emerenz-Meier-Haus stattfindet. Was erwartet die Gäste?

Karl Filsinger: Wie bisher ein Dorfmarkt mit Antiquitäten, Büchern, Käse, Geräuchertem, Presssack, ... Als Neuheit gibt es nun auch einen

Stand oder Tisch, auf dem Handarbeiten (Tisch-Dekoration, gefilzte Taschen usw.) aus Schiefweg erstanden werden können. Und natürlich Mittagessen, Ausschank, Kaffee und Kuchen. Musik, Ratschen Beisammensitzen. Weil Kindern das auf die Dauer eher langweilig wird, soll in diesem Jahr auch ein Kinderprogramm mit Geschicklichkeitsspielen etc. und kurzen sowie langen Ausritten stehen.

Sind noch andere Veranstaltungen in diesem Jahr geplant?

Karl Filsinger: Anfang April trat die Gruppe ‚Ungschminggd‘ auf. Weil diese Veranstaltung nicht nur gleich ausverkauft war, sondern auch auf sehr gute Resonanz bei den Zuschauern traf, findet das ganze noch mal am 3. September 2015 statt. Oder Museumsnacht, Lesung anlässlich Emerenz Meiers Geburtstag am 3. Oktober – wieder eine der launigen Lesungen von Dr. Göttler. Gesammelt und auch gut aktualisiert sind alle Veranstaltungen und noch weitere nun auf unsere Homepage zu finden: www.born-in-schiefweg.de.



Country ist auch in Waldkirchen

Hannes Ringlstetter und Band „on fire“ im Bürgerhaus



Zigarette statt rauchendem Colt: So präsentiert sich Hannes Ringlstetter als Countrysänger, Foto: © Konzertagentur Friedrich GmbH

Der bayerische Kabarettist, Schauspieler und Musiker Hannes Ringlstetter ist am Sonntag, 17. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus zu Gast. Er schlüpft in seinem Programm „Ringl on fire“ als

Johnny Ringl in die Rolle eines Countrysängers, der mit den Waffen der Musik und der Zigarette im Mund statt dem rauchenden Colt, mit Gitarre statt Pferd, die Träume der Kindheit für zwei

Stunden Realität werden lässt. Denn: Country ist überall. In Amerika und in Niederbayern. Die Fragen bleiben die gleichen: Wie steht man lässig an einer Tankstelle rum? Warum sind die Frauen immer sauber und die Männer so dreckig? Warum machen Helden keine Fehler? Wo wohnt die Freiheit und wo ist der beste Ort für

körperliche Liebe? Was ist der Unterschied zwischen Texas und Leverkusen?

Johnny Ringl ist unterwegs mit seiner Band, der „Good Old Looser Company“. Gemeinsam bringen sie umarrangierte Klassiker („Ring of Fire“ von Johnny Cash wird zu „Der Ringl sitzt am Feuer“) und eigene Stücke auf die Bühne.

VIER FRAGEN AN DEN MUSIKER:

Was erwartet das Publikum bei „Ringl on fire“?

Hannes Ringlstetter: In erster Linie lustige Geschichten übers Landleben, eine tolle Band, schöne Lieder, eine lässige Show und ein schöner Abend hoffe ich doch.

Was gefällt Ihnen an der Countrymusik?

Hannes Ringlstetter: Es ist schon eine sehr lässige Musikgattung, die automatisch Bilder von Freiheit, Unterwegs-Sein und ein bisschen Heldentum bei mir auslöst.

Hätten Sie gerne als Cowboy gelebt?

Hannes Ringlstetter: Nein, das wäre mir zu anstrengend. Außerdem bin ich technisch,

landwirtschaftlich und mit einem Seil eher unterbegabt. Aber ich bin dabei, Reiten zu lernen, vielleicht wird's ja noch was...

Werden Sie außer dem Bürgerhaus, wo Sie mit Ihrer Band auftreten, von Waldkirchen etwas sehen?

Hannes Ringlstetter: Da wir auf Tour und mit einem Nightliner unterwegs sind, werden wir vor dem Auftritt wohl länger im Bürgerhaus verweilen. Und hoffentlich in einem guten Wirtshaus zum Essen sein. Nach unserer Ankunft sind wir zu einem Weißwurstfrühstück eingeladen. Vielleicht treibt mich danach ein Verdauungsspaziergang durch den Ort. Ich mag ja den Bayerischen Wald.

Hannes Ringlstetter & Band „Ringl on fire“

Sonntag, 17. Mai 2015, 20 Uhr · Bürgerhaus Waldkirchen

Tickets: PNP Vorverkaufsstellen · Raiffeisenbank Am Goldenen Steig · Tourismusbüro Waldkirchen

„I mog Woidkiacha.“

gunther
ilg
der trendladen
für uhren
und schmuck.

laVIDA
Exklusive
Woidkiacha
Charms

Schmiedgasse 7
94065 Waldkirchen
Tel.: 08581/910610
kontakt@ilg-waldkirchen.de
www.ilg-waldkirchen.de

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER G

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE
MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND
FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

P&M

WALDKIRCHEN · MARKTPLATZ
Telefon 08581 - 1266

Von Istrien in den Bayerischen Wald

Preisgekrönte Pianistin Tatiana Šverko zog der Liebe wegen nach Waldkirchen – Konzert im HNKKJ

Tatiana Šverko ist auf der Bühne zuhause. Ganz egal, wo diese steht. Hauptsächlich trat sie bisher in ihrer Heimatstadt Pula auf der kroatischen Halbinsel Istrien, aber auch in vielen Städten Südosteuropas in Erscheinung. Seit zweieinhalb Jahren war sie nun auch hier in der Region schon mehrmals zu sehen und zu hören, denn die erfahrene Pianistin und Musikpädagogin ist der Liebe wegen nach Waldkirchen gezogen. Ihr nächstes Konzert findet am Mittwoch, 13. Mai, um 19.30 Uhr im Haus der Natur Kultur Kunst Jugend statt. Sie wird das Publikum zusammen mit ihrem befreundeten Studienkollegen Leonardo Angelini auf eine musikalische Reise durch Europa mitnehmen, die unter der Überschrift „Harmonie und Folklore“ steht.

Die Musikerin gibt klassische Werke zum Besten, wobei ihr der Begriff fast ein wenig zu begrenzt erscheint: „Sagen wir lieber seriöse Musik.“ Galt ihre Faszination immer schon dem Klavier? „Ja, immer schon“, erklärt sie ohne zu zögern. Als sie noch ein kleines Mädchen war und ihre Tante am Piano spielen hörte, kletterte sie sofort auf deren Knie. Tatiana Šverko stammt überhaupt aus einer musikalischen Familie. So ergab es sich fast von selbst, dass sie als Achtjährige anfang, Klavierunterricht zu nehmen. „Für mich war dieses Instrument wie ein Spielzeug“, erinnert sie sich. Ihre Freude, die sie damit hatte, ließ sie schon in jungen Jahren eine musikalische Profilaufbahn einschlagen. Sie besuchte das Musikgymnasium in Pula und legte im Fach Klavier das Abitur ab. Anschließend absolvierte sie ihr Klavierstudium in Venedig, erwarb das Klavier-Diplom an der Musikakademie in Zagreb, spezialisierte sich zur Konzertpianistin im Aufbaustudium in Portogruaro und studierte Klaviermethodik an der Musikakademie in Ljubljana.



Tatiana Šverko am Klavier. Schon als Kind war sie fasziniert von diesem Instrument, Foto: © Privat

Sie erarbeitete sich die Anerkennung eines großen Publikums und spielte in kroatischen, slowenischen, italienischen, ungarischen und deutschen Konzertsälen – als Solistin am Klavier und Cembalo und zusammen mit vielen unterschiedlichen Kammerensembles und Kammerorchestern. Vor allem in den 90er Jahren holte sie sich zahlreiche erste Preise bei internationalen Wettbewerben. Im Jahr 2002 gründete sie die Sommer-Musikworkshops „Arena International“ in Pula und arbeitete als deren Organisationschefin und künstlerische Leiterin. Daran haben auch schon junge Musiker aus dem Landkreis Freyung-Grafenau teilgenommen, wie z.B. Cosmas Fruth aus Perlesreut (Organist).

„Musik ist meine Welt.“ Das steht für Tatiana Šverko zweifelsfrei fest. „Sie macht Spaß“, begründet sie ihre Leidenschaft, „und sie ist eine Art Sprache.“ Ein Kommunikationsmittel, das viel mit Harmonie, Emotion und persönlichem Ausdruck zu tun hat. Es geht ja nicht allein darum, die Noten technisch perfekt wiedergeben zu können, erklärt sie. „Da ist noch etwas anderes, das man nicht mit Worten beschreiben

kann“, verrät sie und ihre Augen funkeln vielsagend: Die Kunst. Durch sie erlangt jedes Spiel seinen individuellen, einmaligen Charakter.

Es ist aber nicht nur die eigene Interpretation, die für sie zu ihrem Lebensinhalt gehört. Sie ist auch Pädagogin und bringt anderen Menschen bei, wie Klaviernoten zu Musik werden können. Schon vor mehr als 20 Jahren hat sie in ihrer Heimat angefangen, Kindern Klavierunterricht zu geben und mit ihnen an staatlichen und internationalen Wettbewerben teilzunehmen. Auch hier ist es ihr wichtig, nicht nur technische Fertigkeiten an den Tasten zu vermitteln, sondern den Kindern eine neue Ausdrucksform zu ermöglichen. In der Regel ist der musikalische Nachwuchs solchen Erfahrungen gegenüber sehr aufgeschlossen, berichtet sie. Dazu gehört für sie zum Beispiel auch, dass sie mit den Schülern ein Konzert besucht und anschließend mit ihnen darüber spricht.

Einigen Schülern und Eltern dürfte sie schon bekannt sein, seitdem sie vergangenen Herbst das von „Piano Mora“ (Passau) initiierte Pro-

jekt „Ein (rotes) Klavier auf Reisen“ präsentierte. Dabei begab sie sich mit den Kindern der Grundschulen Böhmzwiesel, Waldkirchen, Freyung, Röhrnbach und Passau-Grubweg auf eine kleine musikalische Reise und bot auch „Schnupperstunden“ an.

Sie hofft, dass sie mit ihrer pädagogischen Ausbildung und Berufserfahrung auch hier in der Region Fuß fassen kann. Sie würde gerne wieder Kinder unterrichten, so wie sie es viele Jahre in Istrien getan hat. Freilich übt sie auch mit ihrer Tochter Giulia (8). „Aber das ist anders, das ist manchmal schwer“, sagt sie lächelnd. Sohn Daniel (2) ist zum Klavierspielen noch zu klein. Und vielleicht schlägt der Spross ja auch die Musikrichtung von Vater Robert Sagmeister ein, der die Tuba bei den „Jandelsbrunner Musikanten“ bläst. Der Wahl-Waldkirchner und die Istrierin haben sich in Freyung bei einem internationalen Musik-Austausch kennengelernt, den Robert Sagmeisters Vater Eugen schon seit langem mit Tatiana Šverkos Heimat pflegt. Die Freyunger Orchestervereinigung unter Eugen Sagmeisters Lei-

tung war es auch, mit der sie die Möglichkeit hatte, schon seit 2011 mehrmals im Landkreis Freyung-Grafenau konzertant in Erscheinung zu treten. Den letzten großen Auftritt hatte sie in Passau Anfang Februar im Festsaal des Schloss Freudenhain als Klavier-Solistin mit dem Kammerorchester des Passauer Konzertvereins auf Einladung von dessen Dirigenten Dr. Markus Eberhardt.

Zuerst dachte die Pianistin eigentlich nicht daran, ihre Heimat zu verlassen. Doch dann entschied sie anders. Sie fühlte sich vom ersten Moment an in Waldkirchen willkommen: „Ich habe gespürt, dass die Menschen hier sehr offen sind“, beschreibt sie die ersten Eindrücke ihres neuen Lebensmittelpunktes.

Wenn sie im Mai zusammen mit dem Italiener Leonardo Angelini vierhändig am Klavier auftreten wird, können die Zuhörer die zwei Musikprofis in fast familiärer Atmosphäre hautnah erleben. Das Konzert ist eines von mehr als tausend, die Tatiana Šverko in ihrem Leben bisher gegeben hat. Und sicher nicht das letzte.

haller
Leben Sie schön!

MIT GANZ VIEL LIEBE!

Duftgeschenke für Sie & Ihn!

Nicht vergessen: Muttertag am 10. Mai & Vatertag am 14. Mai 2015!
Duftende Geschenkkideen finden Sie in unserer Parfümerie.

HALLER WALDKIRCHEN Am Marktplatz 16 · Tel. 08581 96300 · HALLER GRAFENAU Kröllstraße 2 · Tel. 08552 3700
www.haller-lifestyle.de · info@haller-lifestyle.de · www.facebook.com/HallerWaldkirchen

UNSER ANGEBOT FÜR SIE
Sheraton Dubai Creek ***** in Dubai
Doppelzimmer mit Frühstück
z.B. am 02.06.2015 für 1 Woche ab München
Preis pro Person ab 628,- Euro
*Zwischenverkauf vorbehalten! *

UNSER REISE-TIPP: DUBAI in den Vereinigten Arabischen Emiraten – ein Land der Kontraste.

Die traditionelle Seite: alte Moscheen, Dubai Museum, orientalische Märkte wie der Gold Souk, hölzerne Fischerboote, die langsam über den Dubai Creek schippern, ein früher Morgen auf dem Fischmarkt. **Das moderne Dubai:** die futuristische Architektur von Dubai Downtown mit der Aussichtsplattform „At the Top“ auf dem höchsten Gebäude der Welt, dem Burj Khalifa, 828m hoch, Dubai Mall mit 1200 Geschäften, eigener Eislaufbahn, Dubai Aquarium und dem berühmten Dubai Fountain, Dubai Marina mit einer tollen Promenade, ausgezeichneter Gastronomie und Yachthafen. **Faszination Wüste:** unendliche Weite, spektakuläres „Dune Bashing“ (mit Jeeps über die Dünen), ein wundervoller Sonnenuntergang und ein orientalischer Abend bei den Beduinen. **Bade-Genuss** in den hervorragenden Hotels an den Stränden von Jumeirah, auf der künstlich angelegten Insel „The Palm“ oder in den angrenzenden Emiraten.

Sie haben Reiselust? Möchten mehr über Dubai und die Emirate erfahren?
Sprechen Sie mich gerne an: Sonnige Grüße, Ihre Tamara Eisner

TUI TRAVELStar

TUI TRAVELStar Freyunger Reisebüro GmbH | Marktplatz 22 | 94065 Waldkirchen | Telefon: 08581-910390
www.freyunger-reisebuero.de | www.facebook.de/freyunger.reisebuero | Besuchen Sie auch unsere Filiale in Freyung

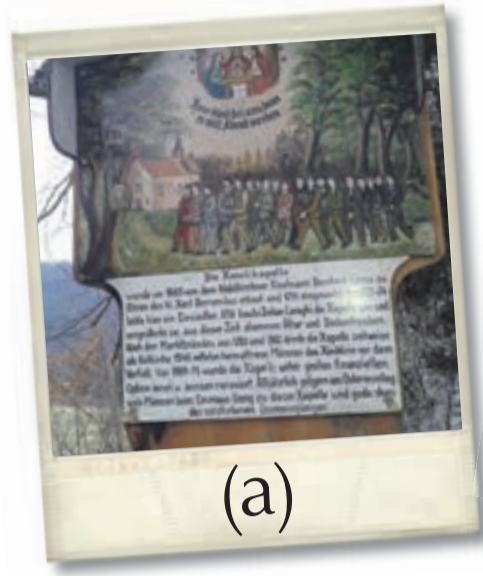
WO WAR DAS NOCHMAL???

Das Waldkirchner Bilderrätsel

Wer die Lösungen kennt, ordnet den Buchstaben eine genaue Ortsbeschreibung zu. Zu gewinnen gibt's diesmal 6 Flaschen viQua Weinschorle* (*persönliche Übergabe und nur an Personen ab 18 Jahren). Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt die drei Antworten aus dem Bilderrätsel bis zum 15. Mai 2015 an die info@waldumschau.de oder per Postkarte an „Waldumschau“, 94065 Waldkirchen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn kann nicht bar ausbezahlt werden.

Hier die Lösungen vom letzten Mal:

- a) Heizkraftwerk, Berufsschule
- b) Kirchturm, Böhmzwiesel
- c) Stadtplan, Busbahnhof



(a)



(b)

Foto: Dr. Eugen Knollmüller jun.



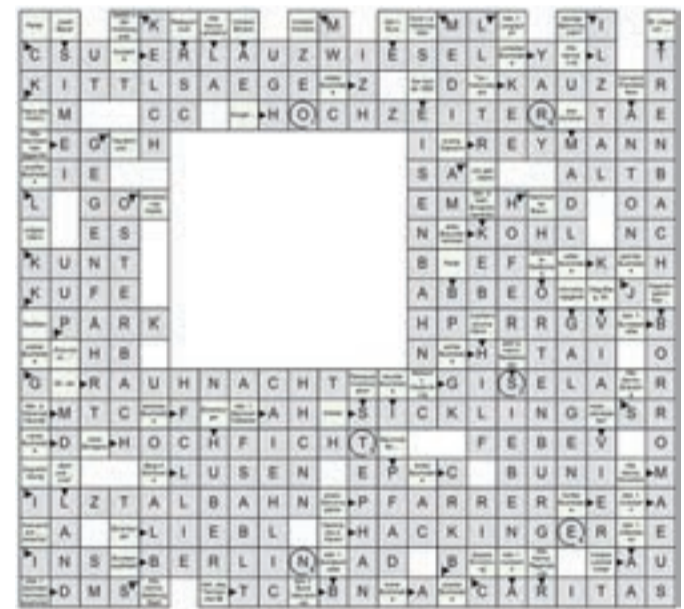
(c)

WELCHE WÖRTER FINDEN SIE???

Waldkirchner Suchrätsel mit mehr als 50 senkrechten und waagrechten Begriffen



Mit freundlicher Unterstützung des Heimat- und Museumsvereins Waldkirchen.



Das Lösungswort des letzten Kreuzworträtsels: OSTERN

GANZHEITLICHE BERATUNG AUS EINER HAND!

dynamisch gestalten

MAIER, BÖHM & KOLLEGEN
Steuerberater | Rechtsanwälte | Wirtschaftsprüfer

MBK Waldkirchen
Rathausplatz 4-6 · 94065 Waldkirchen
Tel.: 08581 96010
Fax: 08581 960190
mbk.waldkirchen@mbk-gruppe.de

MBK Passau
Nibelungenplatz 4 · 94032 Passau
Tel.: 0851 95513-0
Fax: 0851 95513-13
mbk.passau@mbk-gruppe.de

www.mbk-gruppe.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: putcor service and trade GmbH · Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen
info@waldumschau.de · www.waldumschau.de

Geschäftsführer und v.i.S.d.P.: Franz Maier · Dipl.-Bw (FH) MAS

Redaktion: Karin Mertl · Journalistin, redaktion@waldumschau.de

Grafische Gestaltung: Linnéa Paulson, Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de

Text & Fotos Seiten 6 und 7: Stadt Waldkirchen, rathaus@waldkirchen.de

Text & Fotos sofern nicht anders angegeben: Karin Mertl, Franz Maier, Linnéa Paulson, fotolia.com, 123rf.com · **Anzeigen:** Franz Maier · anzeigen@waldumschau.de · Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Bestellhotline
08586 / 1260

vitatherm
Bayerns schwefelfreies Heizöl*

FÜR ALLE WALDKIRCHNERINNEN, UND NATÜRLICH AUCH ALLE WALDKIRCHNER DIE EINEN NEUEN PARTNER SUCHEN!

STADLER

Ihr OMV Markenpartner:
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg
www.brennstoffe-stadler.de

OMV

Tag der offenen Gärtnerei
Sa. 25.4 und So. 26.4 ab 9h bis abends

Für Sie wächst immer etwas nach, weil wir die Pflanzen in unseren Glashäusern selber ziehen

Unser Ziel sind zufriedene Gartenliebhaber

Reinkommen und den Unterschied entdecken

Gärtnerei WEBER
Der Meisterbetrieb in Waldkirchen
www.weberpflanzen.de

Freyunger Straße 21
94065 Waldkirchen
08581/910140

Leonhard Bürger zeigt alte Ansichten

Ausstellung seltener Postkarten im Museum Goldener Steig – Auch im HNKKJ gibt's viel zu sehen

„Waldkirchen auf alten Postkarten“ lautet der Titel einer Ausstellung, die am Samstag, 2. Mai, um 17 Uhr im Museum Goldener Steig eröffnet wird und bis 25. Mai dauert. Sie zeigt Raritäten aus der Postkarten-Sammlung von Leonhard Bürger. In Kooperation mit dem Heimat- und Museumsverein zeigt der junge Waldkirchner auf Stellwänden etwa 35 Ansichtskarten und in einer Vitrine acht Original-Exemplare. Bildunterschriften geben Aufschluss darüber, was auf den Bildern zu sehen ist. Zusätzlich wird es eine Begleitbroschüre geben, in der Interessenten ausführlichere Informationen erhalten.

Die Karten werden in mehrere Themenblöcke zusammengefasst.

„Alle Ansichtskarten stammen aus meiner Originale-Sammlung“, erklärt Leonhard Bürger. Auch die Texte hat er selbst verfasst. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Ansichtskarten vor dem Jahr 1940. Sie sind in mehreren Themenblöcken zusammengefasst, zum Beispiel „Die schönsten Karten vor 1900“, „Stadtansichten und Anwesen“, „Kirche, Kapellen, religiöse Volkskunst“ oder „Gaststätten und Geselligkeit“. Ein Komplex gilt der Zerstörung der Stadt im Jahr 1945.

Welche Karten sind die größten Schätze der Ausstellung? „Eigentlich hebt sich keine allzu sehr von den anderen ab. Es sind wirklich alles auserlesene Sammelstücke. Etliche gibt es nur sehr selten oder gar nicht mehr auf dem ‚Ansichtskartenmarkt‘. Andere sind so und so Unikate“, berichtet der Sammler. Besonders erwähnenswert sind für ihn dennoch die ältesten Ansichtskarten von Waldkirchen, eine Karte, die in Bezug zu Auguste Unertl steht, der vertrauten Freundin von Heimatdichterin Emerenz Meier, eine Ansicht vom „Garhammer“ um 1910 und ein paar Ansichtskarten, die damalige Waldkirchner einst selbst verschickten.



„Etwa zehn Ansichtskarten wurden meines Wissens nach bis heute nicht in einem Bildband oder in einem anderen Medium publiziert“, sagt Leonhard Bürger. Der eine oder andere interessierte Besucher werde freilich so manche Karte schon kennen. „Ich bin mir aber auch sehr sicher, dass niemand schon alle kennt. Zumindest würde mich das sehr wundern“, meint er.

Über dieses Exponat freut sich Leonhard Bürger immer wieder aufs Neue: „Diese Ansichtskarte ist eine von den ganz seltenen, die mir in meiner Sammlerlaufbahn bisher nur ein einziges Mal angeboten wurde. Es zeigt oben die Stadt aus Richtung Bahnhof, links das Färber-Haus, das Türmchen in der Mitte ist das später abgerissene Stellwerk am Bahnhof, rechts daneben das Gasthaus Meindl, später Raab bzw. Disco. Das weiße Haus etwas links von der Bildmitte ist das alte Hobelsberger-Haus, das

Haus meiner Großeltern, Gemischtwarenhandlung Jakob und Karolina Hobelsberger. Heute befindet es sich direkt an der Brückenmündung der neuen ‚Riesenkreuzung‘. Unten links sieht man die Handlung Roßgoderer am Bahnhof gegenüber vom ‚Bacherl-Wirt‘. Viele kennen noch den kleinen Supermarkt, den Frau Roßgoderer bis in die 90er Jahre in diesem Haus betrieben hat. Unten rechts dann der Marktplatz. Die Ansichtskarte stammt aus der Zeit um 1935/36.“
Foto: © Leonhard Bürger

Ausstellungen im Haus der Natur, Kunst, Kultur und Jugend

Bis 26.4.

„TIEF DRIN IM BÖHMERWALD“:

Eine Ausstellung des Museums Prachatice (CZ) anlässlich des 100. Todestages von Andreas Hartauer, des Dichters und Komponisten des wohl bekanntesten Böhmerwaldliedes

Bis 26.4.

„BAHNANLAGEN DER ILZTALBAHN IM MODELL“:

Modellbauten der Bahnanlagen von Freyung, Waldkirchen, Röhrnbach, Kalteneck und Fischhaus, angefertigt von Pfarrer Markus Krell, Röhrnbach

2.5. bis 24.5.

„NATURBILDER AUS DEM BAYERISCHEN WALD“:

Fotoausstellung von Annette Gaisbauer, Freyung

6.6. bis 28.6.

„WILDES LEBEN IM ALTMÜHLTAL“:

Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten: Ausstellung „Die Rote Röhrenspinne im Altmühltal“ des Landschaftspflegeverbandes Kelheim unter der Federführung von Christine Linhard, Ihrlerstein, aus der Reihe „Bayerns Ureinwohner“ und Fotoausstellung zur Fauna und Flora des Naturparks Altmühltal, gestaltet vom Naturfotografen und Graphikdesigner Geronimo Heibl aus München. Vernissage: Samstag, 6. Juni, 19 Uhr

Bis 31.10.

„NATUR IN NIEDERBAYERN: DONAU - ISAR - INN“:

Landschaften, Gesteine, Mineralien, Fossilien, Pflanzenwelt, Tierwelt.



**GOLF & LANDCLUB
BAYERWALD
WALDKIRCHEN**

Lernen Sie uns einfach mal kennen!
Am 3. Mai findet ab 10 Uhr unser großer Golf-Erlebnistag „Members & Friends“ für Nichtgolfer und Gäste auf der Anlage Poppenreut statt. Bitte rechtzeitig anmelden!

1 CLUB, 2 PLÄTZE, DAS 27 LOCH-GOLF-PARADIES

- Erleben Sie den Golfsport jederzeit LIVE in einem individuellen Schnuppertraining.
- Platzreife in 4 Tagen – einfach & unkompliziert
- Mitgliedschaft für Jugendliche bis 18 Jahre, inkl. kostenloses wöchentliches Training mit einem Golfpro: ab 20€ pro Jahr

KOMMENDE TURNIERTERMINE:
Sa, 02.05. Pils Transportgeräte
So, 03.05. Member & Friends
Do, 21.05. Damenturnier
So, 24.05. Garhammer Trophy
Mo, 25.05. Hörakustik Stumpe
Sa, 30.05. Autohaus Wimmer

Infos und Anmeldung unter www.gc-bayerwald.de · Telefon 08581 / 1040

SPORT JAKOB
Faszination Sport

**GENAU DAS RICHTIGE
FÜR DEN COACH DER FAMILIE!**

Am 10. Mai ist Muttertag!
Funktions-Mode für hohe Ansprüche
und viele weitere Geschenkideen!

z.B. ODLO DAMEN
POLO SHIRT
verschiedene Farben, zum Sonderpreis:
ab **29,00€** statt 49,95€

Sport Jakob | Bahnhofstr. 9 | 94065 Waldkirchen | Tel. 08581 98930 | www.facebook.com/sportjakob.waldkirchen

Frühjahrskur für die Wanderwege



Wie jedes Jahr hinterließ der Winter auch heuer deutliche Spuren an den Waldkirchner Wanderwegen. Die heftigen Regenfälle mit Überschwemmungen Anfang des Jahres taten ihr Übriges dazu. Auch ältere Mitbürger konnten sich nicht erinnern, die Saußbachklamm beispielsweise dermaßen überflutet erlebt zu haben. Hinzu kommen Schäden durch Holzrückenarbeiten, die aber von den jeweiligen Versachern selbst oder auf deren Kosten beseitigt werden müssen. Der zuständige Bauhoftrupp mit Alois Bauer an der Spitze hatte daher in den vergangenen Tagen Schwerstarbeit zu verrichten, um zunächst die am häufigsten genutzten Wanderwege, nämlich den Rundweg um den Kurpark

Erlauzwiesel, den „Grüß-Gott-Weg“ und den Weg entlang der Saußbachklamm wieder auf Vordermann zu bringen. Für den Rundweg um den Erlauzwiesler Kurparksee wurden alleine 270 Tonnen Mineralgemisch benötigt und mit schwerem Gerät, nämlich Grader und Walze, aufgebracht und verdichtet und so ein ca. 5 cm neuer Belag geschaffen. Zug um Zug werden nun auch die übrigen Wanderwege wieder instand gesetzt, wobei das gesamte ausgewiesene Wegenetz mit seinen ca. 110 km Länge eine dauernde Herausforderung für den Bauhoftrupp bedeutet, der sich nicht nur um den Belag, sondern auch um das Freischneiden und die Beschilderung der Wege zu kümmern hat. Dass dabei oft auch

schwere körperliche Arbeit verrichtet werden muss, zeigt sich am Beispiel Saußbachklamm, wo es kaum Möglichkeiten gibt, mit Fahrzeugen in die Nähe des Einsatzortes zu gelangen. Der Trupp schafft es dennoch, die Wanderwege sehr gut in Schuss zu halten. Ein gut ausgebautes und gepflegtes Wanderwegenetz wird gerade im Bayerischen Wald sowohl von den Urlaubsgästen als auch von der einheimischen Bevölkerung erwartet und auch gerne genutzt. Gute Bayerwaldluft schnuppern und schöne Landschaften erleben, das geht eben am besten auf unseren Wanderwegen.

Filmfestspiele gastieren in Waldkirchen

Ein besonderer Coup gelang Bürgermeister Heinz Pollak mit der Zusage für die Durchführung der Bayerischen Amateurfilmfestspiele 2017 in Waldkirchen. Ein erstes Gespräch mit Anton Wallner, einem der Organisatoren der Filmfestspiele, anlässlich einer Veranstaltung in Waldkirchen führte gleich zum Erfolg. Auch der genaue Termin steht bereits fest, den der Ausrichter, der Landesverband Film + Video Bayern e.V. im BDFa (Bundesverband Deutscher Filmautoren) auf den 31.3. – 2.4.2017 festgelegt hat. „Dieses Großereignis bietet uns zum einen die Gelegenheit, als hervorragender Gastgeber zu punkten und rückt zum anderen Waldkirchen für ein paar Tage in das Licht der Öffentlichkeit, was dem Image der Stadt nur gut tun kann“, ist sich Bürgermeister Heinz Pollak sicher.

Briefmarkenautomat ersatzlos abgebaut

Die Deutsche Post hat am 13.04.2015 den Briefmarkenautomaten am ehemaligen Postamt/Ringmauerstraße abmontiert. Nach Rücksprache mit dem Serviceteam wird es hierfür keinen Ersatzstandort im Stadtgebiet Waldkirchen geben. Bundesweit streicht das Unternehmen aus wirtschaftlichen Gründen all jene Automaten, die sich nicht in der Nähe einer Postfiliale befinden. Die Poststelle in der Haller Passage gilt als Postagentur und scheidet daher für einen Automatenbetrieb ebenso aus wie die Poststelle im EDEKA Markt Schwaiberger.

Ladenöffnungszeiten am Muttertag (10. Mai 2015)

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat eine für ganz Bayern gültige Allgemeinverfügung zur Ladenöffnungszeiten am Muttertag erlassen. Demnach dürfen Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden, am Sonntag, 10. Mai 2015, in der Zeit von 09.00 – 13.00 Uhr zum Zwecke des Verkaufs von Blumen geöffnet sein. Verkaufsstellen erfüllen den Tatbestand „in erheblichem Umfang“, wenn im Verhältnis zum gesamten Warensortiment der Anteil der Blumen am Gesamtumsatz mehr als 50 % beträgt. Das Ministerium weist darauf hin, dass durch diese Bewilligung die gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen über die zulässige Arbeitszeit nicht berührt werden. Insbesondere sind die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Mutterschutzgesetzes zu beachten.

Nutzen Sie die Büro- und Ladenbörse

Auf der Homepage der Stadt finden Sie die aktuelle Büro- und Ladenbörse. Nutzen Sie diese Börse entweder als möglicher Interessent für Geschäftsräume oder aber auch dann, wenn Sie Büro- oder Ladenräume zur Verfügung stellen wollen. Sie können sich in solchen Angelegenheiten direkt mit Bürgermeister Heinz Pollak (buergermeister@waldkirchen.de, Tel.: 08581/20226 oder 20227) in Verbindung setzen. Ansprechpartner im Bauamt ist Marco Braml (marco.braml@waldkirchen.de, Tel.: 08581/20239).

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Waldkirchen
Rathausplatz 1
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr
Telefon: 08581/2020
E-Mail: info@waldkirchen.de

Touristinfo und Stadtbücherei
Ringmauerstr. 14
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08581/19433
E-Mail: tourismus@waldkirchen.de

Karoli-Badepark
Vdk-Heim-Str. 1
täglich, auch Sonn- und Feiertage:
10.00 - 20.00 Uhr
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr
Telefon: 08581/986990
E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de

Karoli-Eisstadion
Vdk-Heim-Str. 3
Sommerbetrieb seit 02.03.2015
Informationen unter
Telefon: 08581/20230
E-Mail: tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de

Störungsdienste
E-Werk: 910154
Wasserwerk: 201815

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Lebenshilfe Grafenau
Tel: 08552/974664140
Beratung in Fragen rund um
Behinderung und Pflegeversicherung
Nach Terminvereinbarung

Gesundheitsamt Freyung, Schwangerenberatung
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08551/96370

Deutsche Rentenversicherung, Rentenberatung
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 0800/6789100
Nächste Termine:
06.05. und 20.05. jeweils von
9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

VdK Freyung
Jeden Donnerstag, vormittags
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 08551/95000

Seniorenbeauftragte Renate Cerny
11.05., 15.00-16.00 Uhr

STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

Öffentliche Sitzungen April/Mai 2015
Mi, 29.04., 18.00 Uhr: Ausschuss für Bau-, Energie und Umweltfragen
Mi, 27.05., 18.00 Uhr: Ausschuss für Bau-, Energie und Umweltfragen

Nachrichten aus dem Standesamt

Im 1. Quartal 2015 haben in Waldkirchen 7 Paare standesamtlich geheiratet. Die folgenden Paare haben sich mit einer Veröffentlichung in der Waldumschau einverstanden erklärt:



- Bastian Lichtenauer und Nicole Köck
- Marco Wetscheck und Kristina Kloiber
- Dominik Lindinger und Evi Grinninger

Mietspiegel 2015 für Waldkirchen

Nach Erhebungen der IHK Niederbayern für gewerbliche Nutzungen

LADENFLÄCHEN	von	bis	häufigster Wert
€/qm monatlich (netto ohne Betriebskosten)			
a) in hervorragenden Innenstadtlagen	4	10	10
b) in guten Innenstadtlagen	4	7	/
c) in Cityrandlagen	4	5	/
d) in Vorortlagen	3	5,4	4
BÜORÄUME	von	bis	häufigster Wert
€/qm monatlich (netto/kalt)			
a) in bevorzugten Lagen	4	6	/
b) in nicht bevorzugten Lagen	3	5	/
PRODUKTIONS- UND LAGERRÄUME	von	bis	häufigster Wert
€/qm monatlich (netto/kalt)			
a) Produktionsräume	2	5	3
b) überdachte Lager mit guter Zu/Abfahrtsmöglichkeit	1	3	/
c) Freilager	0,5	2	/
PARKPLÄTZE	von	bis	häufigster Wert
€/Stellplatz monatlich (netto)			
a) Garagen/TG-Stellplatz	25	40	25
b) offene Stellplätze	10	20	/

Waldkirchen macht Werbung in der Linzer Grottenbahn

In Linz trafen sich der Leiter des Waldkirchner Tourismusbüros, Michael Hobelsberger, und der Linzer Tourismusdirektor Georg Steiner, der als früherer Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ostbayern noch gute Beziehungen zu seinem ehemaligen Wirkungskreis pflegt, mit Frau Jutta Lehner von der dortigen Pöstlingsbergbahn.

Schon im Vorfeld hatte Michael Hobelsberger den Kontakt zu Georg Steiner wieder hergestellt mit dem Ziel, im Märchenreich der Grottenbahn ein Schaufenster für Werbung aus und um Waldkirchen zu erhalten.

Georg Steiner unterstützte die Initiative von Michael Hobelsberger und somit ist es jetzt möglich, über den in der Märchenwelt nachgebauten historischen Linzer Hauptmarkt zu flanieren – ohne Autolärm, dafür mit Sternenhimmel – und in einem der Geschäftshäuser in der Grottenbahn Informationen aus und über Waldkirchen zu erfahren.



Michael Hobelsberger freut sich über diese tolle Werbung. „Die Märchenwelt wird von vielen Familien besucht, und dort auf Waldkirchen kostenlos aufmerksam machen zu können, das ist super!“, so der Waldkirchner Tourismuschef. „Weil Waldkirchen seinerseits viele kinderfreundlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel den Karoli-Badepark vorzuweisen hat, werden sicher auch Familien aus Oberösterreich an einem Besuch bei uns interessiert sein“, ist sich Hobelsberger sicher.

TERMINNE

- DO 23.4.** VORTRAG – „Äskulapnatter und Smaragdeidechse, zwei Südländer an ihren Grenzen in Bayern“. Referent: Otto Aßmann aus Oberzell – HNKKJ, 19.30 Uhr
- DO 23.4.** VERBRAUCHERSERVICE: „Vorsicht vor Abzocke und Betrügereien“ mit Referentin Maria Sangl, Info bei Hildegard Kainz, Tel. 08581-910567 – Pfarrheim, 19.30 Uhr
- FR 24.4.** THEATER des Volkstrachtenvereins „Grenzler-Buam“ Ratzing: „Malefiz Donnerblitz“ – Bürgerhaus, 20 Uhr
- SO 26.4.** MÄRCHEN LIEDER SAGEN - Gertraud Reichart erzählt und der Chor der Grundschule singt unter der Leitung von Maria Spindler-Zorn, am Klavier begleitet von Eva Spindler. Für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. Eintritt frei – HNKKJ, 17 Uhr
- DO 30.4.** FILZEN mit Karin Autengruber, Anmeldung bei Hildegard Kainz, Tel. 08581-910567 – Pfarrheim, 19 Uhr
- FR 1.5.** MAIBAUM-AUFSTELLEN mit der Jugend der Feuerwehr Unterhöhenstetten in Unholdenberg – 10 Uhr
- SO 3.5.** GARTENZAUBER mit Bauernmarkt, Verkaufsständen, Modenschau, lebenden Werkstätten, Glaskugelblasen, Töpfern, Filzen, Musik, Kulinarischem – Stadtpark, 10 Uhr
- DO 7.5.** AUTOREN-LESUNG mit dem Schauspieler, Synchronsprecher, Regisseur, Motivationstrainer und Buchautor Pierre Franckh: „Erfolgreich Wünschen mit dem Gesetz der Resonanz“ · Karten in der Buchhandlung im Baronhof und an der Abendkasse (Eintritt 15 € im Vorverkauf, 17 € an der Abendkasse) Bürgerhaus, 19 Uhr
- FR 8.5.** PUTTENTHEATER für Kinder: „Hilfe die Olchis kommen“ – Bürgerhaus, 16 Uhr
- FR 8.5.** KINDERKINO – Bürgerhaus, 17.30 Uhr
- FR 8.5.** MAIANDACHT mit Einweihung des restaurierten Wegkreuzes anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Volkstrachtenvereins Waldlerbuam Waldkirchen, anschließend gemütliches Beisammensein – Säge- und Hobelwerk Schramm, 18 Uhr
- FR 8.5.** „MUSI UND GSANG“ – echte Volksmusik im HNKKJ, 20 Uhr
- SA 9.5.** VOGELSTIMMEN-WANDERUNG mit Beate Seidel – Treffpunkt am Parkplatz am Karoli, 5 Uhr
- SA 9.5.** FRÜHLINGSFEST der Feuerwehr Schiefweg mit Musik des „Musikantenstammtisch Atzesberg“ – Schiefweg, 19 Uhr
- MO - FR / 11. - 15.5.** NEUANMELDUNGEN im Johannes-Gutenberg-Gymnasium für das Schuljahr 2015/2016 (5. Klasse)
- MI 13.5.** KLAVIERKONZERT mit Tatiana Šverko und Leonardo Angelini: Musikalische Reise durch Europa unter dem Titel „Harmonie und Folklore“ – HNKKJ, 19.30 Uhr
- DO 14.5.** VATERTAGSFEIER des Imkervereins Waldkirchen (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 17. Mai) Lehbienenstand am Kurparksee, 11 Uhr
- DO - SO / 14. - 17.5.** INTERNATIONALES BARCHETTA-TREFFEN DEUTSCHLAND mit Rahmenprogramm und Ausfahrten der Sportwagen – Hotel Vier Jahreszeiten
- FR 15.5.** STADTFÜHRUNG „Vom ewigen Hochzeiter und andere Geschichten“ für Kinder (6-10 Jahre) – Museum Goldener Steig, 15 Uhr
- SA 16.5.** OFFENES SINGEN mit Answer Sobtschick: Unter seiner Leitung singt der Lehrerchor des Landkreises Freyung-Grafenau Lieder zum Thema „Tag und Nacht“, Eintritt frei – HNKKJ, 19.30 Uhr
- SO 17.5.** MUSIK-KABARETT mit Hannes Ringlstetter – Bürgerhaus, 20 Uhr
- MO 18.5.** „MUSEUM FÜR SENIOREN“: Führung im Museum Goldener Steig mit Karl Saxinger und Seniorenbeauftragter Renate Cerny - 16 Uhr
- DO 21.5.** VORTRAG „Heilkunst, Gifte und Magie in Niederbayern vor der Aufklärung“ von Dr. Siegfried Nyssen, Straubing, aus der Reihe „Leben unserer Vorfahren“ - HNKKJ, 19.30 Uhr
- MO 25.5.** PFINGSTFRIEDENSBITTGANG: 6 Uhr Abmarsch am Büchl, 7 Uhr Gottesdienst in der Karolikapelle, anschließend Frühstück im Cafe Panorama
- DO 28.5.** BAUERNHOF-TAG auf dem Frongahof – Böhmwiesel, 14 Uhr
- FR 29.5.** MUSIKANTEN-STAMMTISCH des Trachtenvereins Waldlerbuam – Restaurant am Kurparksee, 20 Uhr
- SO 31.5.** EMERENZ-MEIER-DORFMARKT in Schiefweg – Dorfplatz, 10 Uhr

DIE NÄCHSTEN
ERSCHEINUNGSTERMINE
DER WALDUMSCHAU:

DO 21.5.2015
DO 25.6.2015
DO 23.7.2015
DO 20.8.2015
DO 24.9.2015
DO 22.10.2015

Initiative Mit Krebs Leben – Südlicher Bayerischer Wald e.V.
Jahresprogramm 2015

Jahresmotto: Träume – Hoffnung – Visionen

April

Di. 14. April
Beginn 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Gasthaus Meindl, Waldkirchen, Marktplatz

Do. 23. April
Beginn 19.30 Uhr
Krebs – wie kann Hypnose, Körper, Geist und Seele helfen
Referent: Hypnosetherapeut Markus Lehnert, Frankfurt
Facharztzentrum Hauzenberg

Mai

Fr. 01. Mai
Kunst und Braukunst, Spargel, Fahrt nach Abensberg, Hundertwasserturm, Brauereibesichtigung, Spargelfeld, Wallfahrtskirche Bogenberg.
Abfahrt 7.00 Uhr Gymnasiumparkplatz, Waldkirchen
Verbindliche Anmeldung: bis 19.04.15, Tel. 08581 9863915

Juni

Mi. 24. Juni
Beginn 19.30 Uhr
Kliniken am Goldenen Steig – wie geht's weiter? Podiumsdiskussion
Atrium Haidl – Röhrnbach

Sa. 20. Juni
Beginn 19.30 Uhr
Benefizabend „Tausend und ein Traum“. Darbietungen der Bauchtanzgruppe El Kamalaya, im Restaurant am See Erlauzwiesel. Mit Buffet. Anmeldung erforderlich.
Tel: 08581 9863915, Fax: 08581 9812183, E-Mail: info@initiativemitkrebsleben.de

Oktober

Sa. 17. Oktober
Beginn 19.00 Uhr
„Überraschende Ansichten zu Traum und Gesundheit“
Referentin: Dr. med. Adak Primorady
Ärztin an der Klinik für Psychiatrie Theodor-Wenzelwerk, Berlin
Pfarrheim Röhrnbach

Do. 15. Oktober
Beginn 19.00 Uhr
Segnungsgottesdienst
Pfarrkirche Waldkirchen

Mi. 28. Oktober
Beginn 19.00 Uhr
„Onkologie auf dem Weg in die Zukunft“
Fachvortrag für Ärzte und med. Fachpersonal
Referent: Prof. Dr. Janni, ärztl. Direktor der Univ.Klinik Ulm
Wimmer Wohnkollektion, Waldkirchen/Frischeck

Wir haben
unser Team
erweitert!

Mahire Krüger, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe wurde von Bürgermeister Heinz Pollak offiziell als neues Mitglied des Gyn-Team Bayerwald begrüßt. Die gebürtige Kurdin lebt seit ihrem 11. Lebensjahr in Deutschland, studierte Medizin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München und sammelte im Laufe ihrer Facharztausbildung umfangreiche Qualifikationen im stationären und ambulanten Tätigkeitsbereich. Vor allem auf dem Gebiet der Krebsheilkunde/Onkologie konnte sie in den letzten Jahren vielfältige Erfahrungen am Mammazentrum und in der gynäkologischen Abteilung des Donau-Isar-Klinikums Deggendorf sammeln. Als vierte Fachärztin der Praxis Massinger-Biebl/Meyer-Schrott, die an dem Standort Waldkirchen und Freyung tätig ist, bietet Fr. Krüger ausserdem eine Mädchensprechstunde an.

Wir freuen uns sehr, mit Mahire Krüger eine junge freundliche und äusserst kompetente Fachärztin für unser Team gewinnen zu können.



Dr. med. Heidi Massinger-Biebl, Josef Biebl, Dörte Meyer-Schrott
Marktplatz/Weißbräugasse 2a · 94065 Waldkirchen · Tel.: 08581 - 98 95 -90 · Fax: -91
Internet: www.gyn-team-bayerwald.de · Email: praxis@massinger-biebl.de